

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten = Association Suisse des Professeurs d'Université
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten
Band: 33 (2007)
Heft: 3-4

Rubrik: Presseerklärung : "Universitäre Forschung und Lehre müssen wettbewerbsfähig bleiben!"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Präsident/Président | Prof. Dr. med. Ernst-Wilhelm Radü |
| Vizepräsident/Vice-président | Prof. Dr. sc.nat. Jürg Fröhlich |
| Basel | Prof. Dr. theol. Ekkehard Stegemann |
| ETH Zürich | Prof. Dr. sc. nat. Hans Eppenberger |
| Fribourg | Prof. Dr. sc. nat. Christian Bochet |
| Genève | Prof. Dr. med. Charles-Henri Rapin |

Der Vorstand kann sich noch durch Mitglieder aus den bisher im Vorstand nicht vertretenen Hochschulen ergänzen (Uni Bern, Uni Neuchâtel und Uni Zürich haben bereits Kandidaten in Aussicht gestellt).

Der neue Jahresbeitrag wurde einstimmig bei einer Enthaltung auf Fr. 100.00 (ab 2008) festgelegt.

Le comité pourra encore se compléter par des membres des hautes écoles qui ne sont pas encore représentées au comité (Uni Berne, Uni Neuchâtel et Uni Zurich ont déjà annoncé des candidatures)

La nouvelle cotisation annuelle (à partir de 2008) est fixée à l'unanimité (une abstention) à Frs 100.00.

Gernot Kostorz

Sekretär/Secrétaire

Presseerklärung

Basel/Wien/Bonn, 1. Oktober 2007

„Universitäre Forschung und Lehre müssen wettbewerbsfähig bleiben!“

VSH, UPV und DHV fordern bessere Rahmenbedingungen für wissenschaftliches Personal

Die Professorenverbände der Schweiz, Österreichs und Deutschlands haben anlässlich eines Treffens am 27./28. September 2007 in Basel an die Hochschulpolitiker ihrer Länder appelliert, die Wettbewerbsfähigkeit von Forschung und Lehre an den Universitäten sicherzustellen. Im Wettbewerb um Spitzenkräfte unter Lehrenden und Lernenden drohe die Gefahr, dass die Universitäten gegenüber der internationalen Konkurrenz zurückfielen, heisst es in einer gemeinsamen Presseerklärung

der Vereinigung der schweizerischen Hochschuldozierenden (VSH), des Österreichischen Universitätsprofessorenverbandes (UPV) und des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Die aktuellen Vergleichszahlen der OECD zu Bildungsausgaben in den Industrieländern zeigten, dass höhere Ausgaben, gerade auch für die Hochschulen, getätigt werden müssen. Um möglichst vielen jungen Menschen ein Hochschulstudium anbieten zu können, seien die Universitäten auf eine angemessene Sach- und Personalausstattung angewiesen. Ohne zusätzliche Investitionen in Forschung und Lehre blieben die von der Politik vorgegebenen Ziele, darunter die Erhöhung der Absolventenquote und